

Informationen zu Evaluationsmethoden auf Ebene 2 – Studiengänge

Stand: Oktober 2022

Leitfaden zu Evaluationsmethoden auf Ebene 2 - Studiengänge

I. Zielsetzung

- Zielsetzung der Evaluation auf Ebene der Studiengänge (Ebene 2) ist es, durch das Feedback von Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie weiteren Zielgruppen wie bspw. Arbeitgebern, Einschätzungen zur Konzeption, zur Umsetzung und zur Wirkung von Studiengängen zu erhalten.

II. Instrumente

- Neben regelmäßig anzuwendenden, obligatorischen Instrumenten werden anlassbezogene, fakultative Instrumenten eingesetzt.

Regelmäßige, obligatorische Instrumente

Studiengangsbefragung:

- Zu jedem Studiengang wird eine spezielle online-Befragung durchgeführt, die alle, zu diesem Zeitpunkt in einem jeweiligen Studiengang eingeschriebene Studierende umfasst, um deren Einschätzungen zu den Dimensionen „Studiengangskonzeption“ (vgl. Studienplan, Mobilität), „Studiengangsorganisation“ (vgl. LV-Koordination, Prüfungsmanagement), „Beratung/Betreuung“, „Ausstattung/Ressourcen“ usw. zu erheben.
- In Abstimmung mit den Schools sind dazu auf Basis von Rahmenfragebögen des TUM Center for Study and Teaching (TUM CST) jeweils studiengangsspezifische Fragebögen entwickelt worden, die auf die spezifischen Bedingungen und besonderen Fragestellungen eingehen.
- Für die Erhebung bei Studiengängen mit kleinen Studierendenzahlen werden Fokusgruppen-Workshops mit Studierenden (ca. 10 Personen) durchgeführt.
- Die Befragung zu einem Studiengang findet alle 2 Jahre statt und zwar jeweils im Sommersemester. Da Studiengänge in der Regel im Wintersemester beginnen, ist damit gewährleistet, dass Bachelorstudierende maximal zweimal im Laufe Ihres Studiums, in der Regel zu Beginn (2. Semester, 1. Studienjahr) und zum Ende Ihres Studiums (6. Semester, 3. Studienjahr) Bewertungen vornehmen können. Masterstudierende werden i.d.R. einmalig befragt.
- Um die Befragungen zu den Studiengängen einer School nicht in einem Jahr zu konzentrieren, wird pro Jahr in der Regel rund die Hälfte der Studiengänge einer School befragt. Die Auswahl der Studiengänge erfolgt in enger Absprache mit den Schools und dem Arbeitsbereich Qualitätsmanagement im TUM CST.

Absolventenbefragung:

- Die TUM-weite Absolventenbefragung legt den Schwerpunkt auf die Bewertung der Berufsbefähigung des Studiengangs und umfasst daher insbesondere Fragen zur Einsetzbarkeit erworbener Kompetenzen im Beruf. Darüber hinaus wird der Übergang zwischen Studium und Beruf thematisiert und Informationen erhoben, in welchen Branchen und Tätigkeitsfeldern die Absolventinnen und Absolventen der Masterstudiengänge der TUM beschäftigt sind.
- Absolventenbefragungen finden in Form einer zweijährlichen TUM-weiten zentral durch den Arbeitsbereich Qualitätsmanagement durchgeführten Onlinebefragung statt, in die Masterabsolventinnen und -absolventen im ersten, zweiten, fünften und zehnten Jahr nach ihrem Studienabschluss einbezogen werden.

Kennzahlen:

- Mit dem entwickelten Kennzahlensystem als wesentlichem Baustein für die strategische Steuerung im TUM CST - QM soll der gesamte studentische Lebenszyklus abgedeckt werden und daraus eine systematische Auskunft zu Bewerbungen, Zulassungen und daraus folgenden Immatrikulationen, detaillierte Maßzahlen zum Studienverlauf sowie zu Absolventinnen und Absolventen den Schools zur Verfügung gestellt werden.
- Um den Zugriff auf die Kennzahlen für die Schools und zentralen Einrichtungen möglichst niedrigschwellig und benutzerfreundlich zu gestalten, wird dieser ab Winter 2019 über ein sogenanntes Dashboard erfolgen. Herzstück des Dashboards wird die interaktive, graphische Aufbereitung von Informationen zu den Kennzahlen sein.

Anlassbezogene, freiwillige fakultative Instrumente

- Zeigen die Ergebnisse der regelmäßig eingesetzten Instrumente, dass bestimmte Probleme, Unklarheiten oder ungelöste Fragen auf der Ebene von Modulen oder Studiengängen weiterhin existieren, werden in Abhängigkeit von dem Erkenntnisinteresse zusätzliche und insbesondere qualitative Methoden herangezogen:
 - Lehrendenbefragungen zur systematischen Erhebung des Feedbacks der Lehrenden zur Lehrsituation, um aus den Kritikpunkten und Anregungen Maßnahmen zur Verbesserung zu entwickeln. Die Entscheidung über die Durchführung der Befragung obliegt dem Vice Dean Academic and Student Affairs. Empfohlen wird die Befragung einmalig in der dreijährigen Amtszeit eines Vice Dean Academic and Student Affairs durchzuführen.
 - Fokusgruppenworkshops mit Studierenden zu speziellen, studiengangsrelevanten Fragestellungen.

- Fokusgruppenworkshops mit Dozierenden und Academic Program Directors zu spezifischen die Lehre betreffenden Fragestellungen.
- Arbeitgeberbefragungen, Zukunftskonferenzen, Expertengespräche, Symposien, Befragungen von Verbänden und Beiräten zur Optimierung des Studienangebots und besseren Ausrichtung auf die Nachfrage seitens der Wirtschaft/der Industrie.
- Befragungen zu Student Engagement und Lernmotivation der Studierenden.
- Befragungen spezieller Studierendengruppen (z.B. Verbleibsstudien, Studieneingangsbefragungen usw.)

III. Durchführung

- Die Studiengangsbefragungen und die TUM-weite Absolventenbefragung werden als Online-Befragungen operativ durch den Arbeitsbereich Qualitätsmanagement des TUM Center for Study and Teaching (TUM CST - QM) durchgeführt.
- Das TUM CST - QM stellt das aufbereitete Datenmaterial den Schools zur Verfügung und unterstützt zudem spezifische Auswertungen auf Anfrage der Schools.
- Anlassbezogene Instrumente werden auf Anfrage der Schools ebenfalls vom TUM CST - QM eingesetzt.

IV. Ergebnissicherung

- Die Befragungsergebnisse werden in den QM-Zirkeln der Schools ausgewertet und Maßnahmen abgeleitet. Die Ergebnisse der QM-Zirkel werden in Einzelberichten zu den Studiengängen festgehalten.
- Die Einzelberichte zu den Studiengängen mit dem Berichtszeitraum Wintersemester und folgendem Sommersemester werden jährlich (i.d.R. am Anfang des Jahres) an das TUM CST - QM übermittelt.
- Das TUM CST - QM erstellt auf Basis der Einzelberichte aller Studiengänge den „Bericht zur Evaluation von Studium und Lehre an der TUM - Jahresbericht“. Dieser liefert einen Überblick über alle im Berichtszeitraum umgesetzten Evaluationen und weist zentrale Ergebnisse der Entwicklung der einzelnen Studienprogramme in den Schools aus. Nach Abstimmung mit den Schools wird der „Bericht zur Evaluation von Studium und Lehre an der TUM – Jahresbericht“ jährlich den relevanten TUM-internen Gremien (Study and Teaching Board, Study and Teaching Council, Hochschulpräsidium) vorgelegt.
- Die Schools machen die Befragungsergebnisse den Mitgliedern ihrer Schools und insbesondere den Studierenden zugänglich – i.d.R. über die Veröffentlichung im Intranet.

V. Hilfsdokumente

- Der Rahmenfragebogen zur Studiengangsbefragung, Absolventenbefragung sowie zur Lehrendenbefragung wird auf Nachfrage bei evaluation@lehren.tum.de gerne verschickt.
- Zur Orientierung für die interne Prozessgestaltung stehen den Schools ein nach rechtlichen wie methodischen Anforderungen konzipierte Idealprozesse zur Studiengangsbefragung und zur Absolventenbefragung zur Verfügung.
- Eine „Übersicht zu allen aktuell verfügbaren Kennzahlen“ steht den Schools zur Verfügung. Zudem können Kennzahlen im Zusammenhang mit Kohortenanalysen beim Hochschulreferat 1 – Controlling, Organisation, Planung angefordert werden.
- Eine „Vorlage der Einzelberichte zu den Studiengängen für Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge in deutscher sowie in englischer Sprache“, dient der Dokumentation der Ergebnisse der Qualitätsmanagement-Zirkel.
- Das „Übersichtsdokument zur Zuordnung der Fragennummern aus den Studiengangs- und Absolventenbefragungen“ dient als Unterstützung für die Dokumentation der Ergebnisse der QM-Zirkel.

Alle genannten Hilfsdokumente sowie ergänzende Informationen zum Qualitätsmanagement-System an der TUM stehen im digitalen QM-Handbuch auf der Homepage des TUM Center for Study and Teaching unter folgendem Link zur Verfügung. <https://www.tum.de/studium/lehre/qualitaetsmanagement/qm-handbuch>